

Gesellschaftsbericht für das Jahr 2023

Nachrichten

Die Jahreshauptversammlung fand am 24.10. im Tambosi statt. Es wurde beschlossen, dass zukünftig Einladungen zur Mitgliederversammlung nur noch per E-Mail verschickt werden. Damit ist den gesetzlichen Anforderungen nach Schriftform Genüge getan. Eine Satzungsänderung ist dafür nicht nötig. Die Zahl der Vereinsmitglieder beträgt 153.

Als neuer Vorstand wurden jeweils einstimmig gewählt: Hermann Bösche, Dr. Jürgen Gerdas, Martin Bucker, Brigitte Weinbrecht, Gerhard Spörlein, Dr. Carmen-Reyes Fuertes Rodriguez, Stefan Hirsch, Gerd Seyfert, Anneliese Seyfert, Joachim Bauer und Dr. Elke Küentzle. Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Brigitte Weinbrecht war nicht anwesend, hatte aber dem amtierenden Vorstand gegenüber vor der Versammlung ausdrücklich ihre Bereitschaft zur Kandidatur und zur Annahme des Wahlergebnisses bekundet. Der neue Vorstand besteht mithin aus 11 Personen.

Veranstaltungen

Wissenschaftliche Vorträge

Jeweils 20:00 Uhr Seminarraum Stadtarchiv, Untere Sandstraße 30 a, Bamberg

Freitag 03. März 2023, Prof. Dr. Werner Nezadal, Herzogenaurach: „Madagaskar – Eine Reise zu den Baobabs und Lemuren“

Madagaskar, die viertgrößte Insel der Welt, beherbergt auf Grund ihrer sehr langen geographischen Isolation und eigenständigen Entwicklung eine große Vielfalt von endemischen Tieren und Pflanzen. Insbesondere für die Blütenpflanzen, Vögel, Chamäleons und Frösche stellt Madagaskar einen Hotspot der weltweiten Biodiversität dar. In seinem Vortrag berichtet der Botaniker und Hobby-Ornithologe Prof. Dr. Werner Nezadal von seinen Begegnungen mit Vertretern dieser Gruppen in den immer noch beeindruckenden Landschaften dieser geschundenen Insel.

Freitag, 12. Mai 2023, Adolf Riechelmann, Kersbach: „Die Algarve – Portugals blühender Garten“

Die Natur an der Algarve stimuliert alle Sinne. Man riecht und schmeckt regelrecht, was alles an Aromen von Kräutern, Blumen und vielerlei mehr in der Luft liegt. Nur wenige Kilometer abseits des Massentourismus besticht das Hinterland der Algarveküste – das Barrocal – nach wie vor durch seine Urtümlichkeit. Hier erlebt man noch eine wunderbare Ursprünglichkeit und Ruhe: immergrüne Macchie, Korkeichen und Mandelbäume zwischen alten Natursteinmauern,

weiße Dörfer, einsame Pfade, Schaf- und Ziegenherden sowie eine artenreiche Flora. Bald nach der Ankunft stellt sich dieses herrliche Gefühl ein, denn die üppig blühende Pflanzenwelt gibt dem Süden Portugals einen regelrecht exotischen Anstrich. Die mediterrane Vegetation begeistert immer wieder aufs Neue, vor allem im Frühjahr kommt der an der Pflanzenwelt begeisterte Besucher auf seine Kosten. Der Vortrag zeigt sowohl weitgehend unverfälschte, pittoreske Algarve-Städtchen und Dörfer als auch beeindruckende Landschaften mit Einblicken in die außerordentlich artenreiche Flora in der ersten Aprilhälfte.

Freitag, 13. Oktober 2023, Dr. Marianne Lauerer, Ökologisch-Botanischer Garten der Universität Bayreuth: „Nicht heimische Baumarten und ihr Wert für einheimische Insekten“

Freitag 01. Dezember 2023, Dr. Carmen Fuertes Rodriguez und Stefan Hirsch, Bamberg: „Die Avifauna Ecuadors – Hotspot der Biodiversität“

Ecuador ist eines der kleinsten Länder Südamerikas und bietet trotz seiner geringen Größe eine große Vielfalt unterschiedlicher Ökosysteme. Mit über 1.600 Vogelarten gehört Ecuador weltweit zu den artenreichsten Hotspots für die Vogelbeobachtung. Der Bildvortrag führt durch alle wesentlichen Lebensräume vom Andenhochland über das Amazonasbecken sowie den Schwemmebenen der Küste.

Vortragsreihe „Sprechabende“

Jeweils 19:30 Uhr in der Gaststätte Tambosi, Bamberg, Promenade 11, Nebenraum

Dienstag, 14. März 2023, Johannes Otto Först, Bamberg: „Von León nach Santiago und bis ans Ende der Welt (Finisterre) – Naturerlebnisse auf dem Jakobsweg“

Der Referent berichtet von seinen Naturbegegnungen am Rande des Jakobsweges. Die Aufnahmen entstanden in den Sommern der Jahre 2016 und 2017 auf dem Camino francés (Franzosenweg), der Hauptroute des spanischen Jakobsweges. Aus der Ebene der Meseta führt der Weg in den Montes de León bis auf 1500 m, bevor die Grenze ins grüne Galizien überschritten wird. Nach dem Besuch der Kathedrale von Santiago de Compostela erreichen die Pilger als Abschluss ihrer Reise Finisterre am Atlantik. Im Vortrag werden die wichtigsten kulturhistorisch bedeutsamen Orte kurz vorgestellt; im Zentrum des Vortrags stehen jedoch Landschaftsbilder und Aspekte der Landwirtschaft sowie zahlreiche Zufallsfunde aus der Flora und Fauna der durchwanderten Gebiete.

Dienstag, 18. April 2023, Prof. Dr. Wilfried Haas, Zoologe/Parasitologe i. R. (ehemaliges Institut für Zoologie, Universität Erlangen-Nürnberg): „Wie finden und erkennen Parasiten ihre Wirte?“

Der Referent und seine Arbeitsgruppe haben an einer Vielzahl von Parasiten unserer Karpfenweiher untersucht, wie sie ihre unterschiedlichen Wirte finden und erkennen. Dabei zeigte es sich, dass die Parasiten ihre Wirte mit sehr komplexen Mechanismen sehr präzise an ganz unterschiedlichen Wirtssignalen erkennen und dass, zur Überraschung der Forscher, jede

Parasitenart ihre eigene Wirtsfindungsstrategie entwickelt hat. Auch Arten, die dieselben Fische, Frösche, wirbellosen Zwischenwirte, Vögel oder Säuger befallen, unterscheiden sich in ihrer Wirtserkennung. Untersuchungen an den 5 gefährlichsten Wurmparasiten des Menschen in den Tropen ergaben, dass auch jede dieser Arten den Menschen an ganz unterschiedlichen Wirtssignalen erkennt.

Dienstag, 16. Mai 2023, PD Dr. Gregor Aas, Direktor des Ökologisch-Botanischen Gartens Bayreuth: „Die Moorbirke: Baum des Jahres 2023“

Bei uns sind vier Birkenarten einheimisch, zwei seltene strauchförmige und zwei baumförmige. Im Vortrag werden alle vier Arten vorgestellt, insbesondere der Baum des Jahres, die Moorbirke (*Betula pubescens*). Merkmale, Variabilität und die Frage der Hybridisierung, sowie Ökologie und Bedeutung für Wald und Naturschutz der Moorbirke werden präsentiert.

Dienstag, 20. Juni 2023, Stephan Keilholz, Leiter Forstbetrieb Forchheim: „Planst du für ein Jahr, so säe Korn, planst du für ein Jahrzehnt, so pflanze Bäume ... - Die Forsteinrichtung als Grundlage der Nachhaltigkeit im Bayerischen Staatswald“

Die mittelfristige Forstbetriebsplanung wurde aktuell für den Forstbetrieb Forchheim zum 01.07.2023 erstellt. Der Leiter des Forstbetriebs Forchheim, Stephan Keilholz, stellt die Pflanz-, Pflege- und Hiebsplanungen für die Bayerischen Staatswälder zwischen Reckendorf und Erlangen für die kommenden 10 Jahre vor.

Dienstag, 18. Juli 2023, Dr. Rudolf Kötter, Erlangen: „Botanische Streifzüge durch die südlichen Ostalpen“

Die südlichen Alpen bieten beeindruckende Bergpanoramen und spektakuläre Kletter- und Wanderrouen, die jedes Jahr zahllose Touristen zum Triglavmassiv, in die Dolomiten, die Gardaseeberge, die Brenta oder zur Bernina locken. Nicht ganz so spektakulär, aber nicht weniger beeindruckend sind die botanischen Kostbarkeiten, die man südlich des Alpenhauptkamms finden kann. Ihnen wollen wir in einer virtuellen Wanderung von den Karawanken im Osten bis zur Bernina im Westen nachgehen, wobei wir besonders auf die zahlreichen endemischen Pflanzen achten werden.

Dienstag, 22. August 2023, Diplom Biologe Jürgen Thein, Büro für Faunistik und Umweltbildung, Haßfurt: „Der Salamanderfresser – ein Hautpilz bedroht die Feuersalamander im Steigerwald“

Der Hautpilz *Batrachochytrium salamandrivorans* („Bsal“) hat u. a. in den Niederlanden und in Westdeutschland zu starken Populationseinbrüchen bei Feuersalamandern geführt. Im Jahr 2020 wurde erstmals ein toter, mit dem Pilz befallener Feuersalamander bei Ebrach im Steigerwald entdeckt. Jürgen Thein, der seit 2020 ein Bsal-Monitoringprojekt im Nordsteigerwald im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Umwelt betreut, berichtet über den aktuellen Wissensstand zu Bsal im Steigerwald und in Deutschland.

Dienstag, 24. Oktober 2023, Jahreshauptversammlung, Mitgliederversammlung, anschließend Vortrag von Diplom-Geograph Hermann Bösche, Bamberg: „Ein kurzer Überblick über die Wälder der Erde, Teil 1“

In diesem Vortrag werden Beispiele von noch weitgehend menschlich unbeeinflussten Wäldern aus den verschiedenen Vegetationszonen der Erde gezeigt, die der Referent besucht hat. Dabei werden u. a. ökologische Besonderheiten und Beispiele von Pflanzen- und Tierarten vorgestellt.

Dienstag, 21. November 2023, Dr. Jürgen Gerdas, Klima- und Umweltamt, Stadt Bamberg: „Natur in die Stadt einladen – die Bamberger Strategie für biologische Vielfalt und ihre Umsetzung“

Seit 2011 ist die Stadt Bamberg Mitglied im deutschlandweiten Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt", das von der Deutschen Umwelthilfe getragen und vom Bundesamt für Naturschutz unterstützt wird. Auf der Grundlage einer gemeinsamen Deklaration der inzwischen 347 Mitgliedskommunen (Stand: Dezember 2022) hat das Umweltamt im Auftrag des damaligen Stadtentwicklungssenates eine „Kommunale Biodiversitätsstrategie/Bamberger Strategie für Biologische Vielfalt“ entwickelt.

Der besorgniserregende Rückgang der Artenvielfalt in Deutschland hat auf Bundes-, Landes- und hier und dort auch auf Kommunalebene zu solchen Strategien geführt. Wie lässt sich der Artenschwund stoppen? Was kann eine Kommune über das rechtlich Verpflichtende hinaus tun, um in ihrem Hoheitsbereich Lebensraum für wildlebende Pflanzen und Tiere zu schaffen? Die Bamberger Strategie für Biologische Vielfalt ist eine Art "Fahrplan" zur Erhöhung der Biodiversität in Bamberg, zunächst bis zum Jahr 2028. Ob es um die Aufstellung eines Bebauungsplanes geht oder um die ökologische Ausgestaltung von Satzungen, um die naturnahe Pflege kommunaler Grünflächen oder des städtischen Waldes, um artenschutzgerechte Landwirtschaft und Gewässerunterhalt – in dem Strategiepapier werden für die verschiedensten Handlungsfelder die Möglichkeiten ausgelotet, zusätzliche ökologische Nischen für wildlebende Tiere und Pflanzen in der Stadt zu schaffen.

Dienstag, 19. Dezember 2023, Joachim Bauer, Bamberg: „Naturkundliche Exkursion in den Apennin“

Wie ein Rückgrat durchzieht der Apennin die italienische Halbinsel von Savona in Ligurien bis nach Sizilien. Er erreicht dabei mit dem Corno Grande im Gran Sasso - Massiv in den Abruzzen eine Höhe von über 2900 m. Im Gegensatz zu den dicht besiedelten Gebieten im Bereich der Po-Ebene und den Küsten leidet der innere Apennin unter Landflucht. Dies kommt allerdings der Natur zu Gute. So finden sich in den vielen Nationalparks teilweise endemische Pflanzen und Tiere, in den Abruzzen sogar Bären und Wölfe. In einem Lichtbildervortrag über mehrere Wohnmobilreisen in dieses Gebiet will der Referent diese wunderbare Gegend näher bringen.

Exkursionen

Samstag, 22. April 2023, Siegfried Weid, Regierung von Oberfranken: „Gemeindliche Flächen – ein Hotspot der Artenvielfalt?“

Feierabendexkursion im Aurachtal zu bemerkenswerten Flächen im Eigentum der Gemeinde, Schwerpunkt Vogelwelt; Veranstalter: Agenda 21 der Gemeinde Stegaurach

Samstag, 28. April 2023, Siegfried Weid, Regierung von Oberfranken: „Exkursion zur Himmelsziege: Was krecht und fleucht im Aurachtal bei Höfen/Stegaurach“

Veranstalter: Agenda 21 der Gemeinde Stegaurach

Mittwoch, 17. Mai 2023, Diplom Geograph Hermann Bösche, Bamberg: „Exkursion zum geschützten Landschaftsbestandteil Kalkmagerrasen bei Dietendorf“

Auf diesem nur 0,4 ha großen und weitgehend unbekannten Schutzgebiet bei Dietendorf im Landkreis Bamberg wird bei der Exkursion die reichhaltige Flora vorgestellt.

Mittwoch, 24. Mai 2023, Dr. Georg Hetzel, Stegaurach: " ... über 7 Hügel musst du geh'n ..."

Ein floristisch-ornithologischer Gang durch das Bamberger Berggebiet zwischen Seelgasse, Pfarre und Hölle - auf den Spuren von gartenflüchtigen Schönheiten aus den balkanisch-mediterranen Schluchtwäldern, Felsspalten und Mauerfugen sowie - mit etwas Glück - von gefiederten Neubürgern wie Wanderfalke und Bamberger Storch. Fakultativ: Anschließend Besuch eines speziellen Bamberger Feuchtbio-top-Typs mit spezifischer synanthrop-nitrophiler Flora.

Sonntag, 18. Juni 2023, Stephan Pfützenreuter, Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Referat Arten- und Biotopschutz: „Inseln der Vielfalt – Steppengebiete des Thüringer Beckens“, Tagesexkursion,

08:45 Abfahrt am Stadion Volkspark, Pödel-dorfer Straße

11:00 Schwellenburg – Trockenrasen nordwestlich von Erfurt

14:00 Mittagessen in der Unstruthütte (Bad Langensalza/Nägelstedt/Biergarten am Ufer der Unstrut)

15:00 Naturschutzgebiet Unstruttal zwischen Nägelstedt und Großvargula (Durchbruchstal im Muschelkalk, orchideenreich)

18:00 Rückfahrt/Ankunft in Bamberg ca. 20:00

Eine sehr schöne und kenntnisreiche Broschüre zu den Exkursionszielen ist zu finden unter:

https://umwelt.thueringen.de/fileadmin/001_TMUEN/Unsere_Themen/Natur_Artenschutz/Biologische_Vielfalt/Steppenrasen/pubdownload1617.pdf

Mittwoch, 28. Juni 2023, Günther Oltsch, Freundeskreis Nationalpark Steigerwald Bamberg: „Dicke Buchen und Eichen bei Ebrach“

Auf der flachen Wegstrecke lernen wir das kennen, was zehntausende Besucher des Turms mangels Ortskenntnis nicht zu Gesicht bekommen. Dicke Buchen und Eichen, den Eichenfeuerschwamm, miteinander verwachsene Buchen – also Augen auf und genau hinsehen.

Freitag, 21. Juli 2023, Diplom-Geograph Hermann Bösche, Bamberg: „Die Pflanzenwelt der Streuobstwiesen bei Pünzendorf“

Streuobstwiesen verfügen über einen enormen Artenreichtum und beherbergen eine Vielzahl verschiedener Tier- und Pflanzenarten. Hermann Bösche gibt bei dieser Exkursion Einblicke in die faszinierende Pflanzenvielfalt der Streuobstwiesen rund um Pünzendorf. In Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg e.V.

Sonntag, 17. September 2023, Johann Schobert, Hirschaid: „Grube bei Buttenheim – Exkursion zur Fossiliensuche“

Festes Schuhwerk erforderlich! Bitte Behälter (Eimer), Hammer, Schutzbrille und witterungsbedingte Kleidung mitbringen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: [82](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Gesellschaftsbericht für das Jahr 2023 230-235](#)